



# Rechnungs-Gemeindeversammlung

10. Juni 2015

## Geschäft

### Seeuferplanung, Schiffstation

- Neue Platzgestaltung mit Sanierung Ufermauer
- Genehmigung der Abrechnung

## **Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat die Vorlage geprüft. Sie nimmt wie folgt Stellung:

**Seeuferplanung, Schiffstation, neue Platzgestaltung mit Sanierung Ufermauer, Genehmigung der Abrechnung**

### **Bericht**

Am 12. Juli 2013 hat die Gemeindeversammlung das Projekt genehmigt und einen Kredit in Höhe von 600'000 Franken bewilligt.

Die Bauabrechnung präsentiert Kosten von 589'299.65 Franken. Das entspricht erfreulicherweise einer Kreditunterschreitung von 10'700.35 Franken (1,78%).

Durch die Sanierung und Neugestaltung der Schiffstation wirkt die ganze Anlage nun einladend und auch für ankommende Gäste freundlicher. Damit wurde das Ziel erreicht, den Platz attraktiver zu gestalten.

### **Antrag**

Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung, der Bauabrechnung zuzustimmen.

Rechnungsprüfungskommission Thalwil

Präsident	Aktuar
Andrea Müller	Werner Oehry

Thalwil, 11. November 2014

## Seeuferplanung, Schiffstation

- Neue Platzgestaltung mit Sanierung der Ufermauer
- Bauabrechnung

## A N T R A G

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. **Die Bauabrechnung für die Schiffstation, neue Platzgestaltung mit Sanierung der Ufermauer mit Kosten von 589'299.65 Franken wird genehmigt.**
2. **Von der Kreditunterschreitung von 10'700.35 Franken wird Kenntnis genommen.**

## W E I S U N G

### 1. Ausgangslage

Für die Legislatur 2010-2014 setzte sich der Gemeinderat zum Ziel, über die Seeufergestaltung und -nutzung eine strategische Gesamtplanung zu erstellen. Aufgrund eines öffentlichen Workshops vom 24. März 2012 und einer Umfrage zur Seeufergestaltung an der Gewerbeschau 2012 zeigte sich, dass die Aufenthaltsqualität der Schiffstation von der Bevölkerung als nicht zufriedenstellend empfunden wird. Der Platz war wenig attraktiv und das an sich architektonisch wertvolle Wartehäuschen konnte seine Wirkung nicht entfalten. Der bauliche Zustand der Ufermauer bei der Schiffstation war schlecht, und aufgrund von Unterspülungen hatte sich die südöstliche Ecke spürbar gesenkt. Insgesamt war die Schiffstation keine gute Visitenkarte für die Gemeinde.

Die Gemeindeversammlung vom 12. Juli 2013 genehmigte das Projekt für die Sanierung der Ufermauer und die neue Platzgestaltung bei der Schiffstation und bewilligte den Kredit von 600'000 Franken.

Das Bauprojekt, welches aufgrund der Lage in der kantonalen Freihaltezone und auf Konzessionsland die Zustimmung des Kantons erforderte, wurde am 20. Juni 2013 von der Baudirektion sowie von der Planungs- und Baukommission bewilligt.

### 2. Ausgeführte Arbeiten

Sanierung der Ufermauer:

- Sanierung Ufermauer mittels Vormauerung und Ergänzung der bestehenden Mauer

Neue Platzgestaltung:

- Rodungsarbeiten Kirschlorbeerhecke und Platanen
- Strukturierte Betonmauer mit Rohrkolbenmotiv und blauen Glaseinsätzen sowie Eibenhecke als Abgrenzung zur Seestrasse
- Wasserspiel mit Stahlbecken und in Mauer eingelegter Wasserschütte
- Holzrost mit vier Drehliegen
- Wellenförmige Sitzbank bei Rabatte und Ersatz der bisherigen Bänke
- Granitpflasterung nach Fussgängerstreifen bis Wartehäuschen Richtung See, ansonsten neuer Kiesbelag

- Ergänzung Kastanienallee mit neuem Baum, Pflanzung Zitterpappel als typisches Zeichen für eine Schiffstation am Zürichsee, ökologisch wertvolle Bepflanzung der Rabatten mit Stauden/Sommerflor
- Neu- und Umplatzierung Informationstafeln und Wegweiser
- Leuchtschrift „Thalwil“ auf Wartehäuschen
- neue öffentliche Beleuchtung des Weges und des Platzes sowie individuelle Beleuchtung des Wasserspiels und der Mauer

Mit der Planung und Bauleitung der neuen Platzgestaltung wurde das Büro Schoch Landschaftsarchitektur, Thalwil, beauftragt. Die Sanierung der Ufermauer erfolgte durch die Firma Willy Stäubli Ing. AG, Horgen. An der neuen Platzgestaltung waren diverse Unternehmen beteiligt, so unter anderem auch Baumann baut Gärten, Thalwil.

An der Gemeindeversammlung waren insbesondere die Gestaltung und Materialisierung der Abgrenzung zwischen Seestrasse und Platz sowie der Plattform thematisiert worden. Die Planungs- und Baukommission prüfte diese Aspekte eingehend und hat sich für die voranstehend beschriebene Lösung entschieden, welche architektonisch überzeugt und eine gute Aufenthaltsqualität gewährt.



Holzrost mit Drehliegen

### 3. Bauabrechnung

1. Bewilligter Kredit Planung und Ausführung (Gemeindeversammlung Juni 2013)	Fr. 600'000.00
<b>Massgebender Kredit für Bauabrechnung</b>	<b>Fr. 600'000.00</b>
2. Bauabrechnung <b>Gesamtkosten (Planungs- und Baukosten)</b>	<b><u>Fr. 589'299.65</u></b>
<b>Kreditunterschreitung 1.8 % inkl. MWST</b>	<b>Fr. 10'700.35</b>

Die Abweichung der Bauabrechnung gegenüber dem bewilligten Kredit beträgt 1.8 Prozent.



Strukturierte Betonmauer, Glaseinsätze und Leuchtschrift

### 4. Schlussbemerkung

Das Ziel, den Platz bei der Schiffstation neu und attraktiver zu gestalten, wurde erreicht. Der rege Besuch des neuen Platzes bei der Schiffstation durch Jung und Alt sowie die positiven Rückmeldungen bestätigen dies. Die gesamte Anlage wirkt nun einladend und offener. Dank der Abgrenzung durch die Mauer und die Eibenhecke realisieren die Benutzerinnen und Benutzer des Platzes die Seestrasse weniger. Mit der wellenförmig geschwungenen Betonmauer mit dem Rohrkolben als Sujet und den blauen Glaseinsätzen sowie dem Wasserspiel konnte ein Bezug zum Wappen der Gemeinde Thalwil aber auch zum See hergestellt werden. Vom Dorf und der Seestrasse her ist der See besser wahrnehmbar als früher, und die Schiffstation präsentiert sich auch für ankommende Gäste freundlicher – nicht zuletzt auch dank der farbenfrohen Bepflanzung.

Das Grundstück Kat.-Nr. 8926 mit dem Wartehäuschen gehört der Gemeinde Thalwil. Eigentümer des südlich angrenzenden Grundstücks Kat.-Nr. 8927 ist der Kanton. Die Gemeinde verhandelt mit ihm über eine kostenlose Übernahme des Grundstücks. Das Grundstück wurde inzwischen in die Veräusserungsliste 2014 des Kantons aufgenommen.

Die Planungs- und Bauarbeiten wurden nach der Gemeindeversammlung vom 12. Juli 2013 zügig an die Hand genommen und so vorangetrieben, dass die neue Platzgestaltung bei der Schiffstation zusammen mit der Bevölkerung am 17. Mai 2014 festlich eingeweiht werden konnte.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Bauabrechnung für die Schiffstation, Sanierung der Ufermauer und neue Platzgestaltung, zu genehmigen.